



STEPHANUSBRIEF

Nachrichten aus der ev.-luth. Stephanusgemeinde

mit Informationen für die Region

Dezember 2021 bis März 2022

**Neue Gemeindesekretärin
Frau Gruber
S. 5**

**Krippenspiele und Gottesdienste
wieder Outdoor
S. 7**

Vorgeschmack und Hoffnung

Haben Sie schon die ersten Lebkuchen probiert? Die gibt es seit Ende August in den Supermärkten. Ich finde es herrlich, an einem warmen Spätsommerabend den ersten Honigkuchen zu probieren! Wenn dann noch ein Wintertee dazukommt, entstehen in mir schon die Bilder von Weihnachtsbäumen, bunten Tellern und Gabentischen. Herrlich! Und der kommende Herbst schreckt mich nicht mehr, denn ich weiß: Auch wenn es bald dunkel wird: die Adventszeit kommt und bringt all die Gerüche, dem Weihnachtsmarkt und zum Schluss das „Oh du Fröhliche!“ Ein kleiner Honigkuchen kann Vorgeschmack und Hoffnung geben.

Einen solchen Vorgeschmack durfte ich auch bei meinem kurzen Besuch in Dänemark erleben: Keine Maske! Keinen Abstand! Keine Sorge! In Dänemark glaubte man an die Herdenimmunität! Das Leben fühlte sich dort im Herbst noch so normal an. Herrlich war das: Vorgeschmack und Hoffnung! Doch nun ist es vorbei damit:

Corona hat uns leider wieder gepackt. Ich jedenfalls habe damit nicht gerechnet. Umso mehr liegen überall die Nerven blank! Menschen aus unserer Gemeinde erkranken wieder. Wir im Kirchenvorstand haben darum beschlossen, das Gemeindeleben erst einmal einzuschränken. Also Vorfreude geplatzt? Nur noch Enttäuschung? Weihnachten fällt aus?

Vorfreude und Wissen um die Wirklichkeit. Im Christentum und im Weihnachtsglaube wirken immer beide: Die Vorfreude darauf, dass die Welt anders werden kann und das Wissen um die Wirklichkeit, die gar nicht weihnachtlich aussieht. Der dunkle König Herodes, die gnadenlose Volkszählung, die zeigen die gegenwärtigen Nöte in der Welt: Zwänge, Macht und Ungerechtigkeit! Der Stall in Bethlehem, die kleine Familie und der Jubel über die Geburt bilden die Vorfreude ab: So könnte die Welt sein! Ohne Corona, mit willkommenen Flüchtlingen und ohne Klimawandel.

Auf einmal kann alles wieder ganz anders sein! Nicht mehr als diese Hoffnung zeigt uns das Weihnachtsfest. In den Krippenspielen und Weihnachtliedern erinnern wir uns an diese Hoffnung, die uns auch durch die dunklen Tage tragen kann: Auf einmal kann alles ganz anders sein: Ein Kind wird geboren und bringt die Menschen in Frieden zusammen. In der Hoffnung darauf lassen Sie uns Lebkuchen essen, damit wir die kräftige Würze unsere Hoffnung weckt und wir damit die Welt jetzt schon hier und da weihnachtlicher machen. Das Weihnachtsfest ist der kleine Stall, der in der dunklen Welt steht. Gehen Sie hin!



Ihr Pastor Matthias Opitz

Neuigkeiten vom Kirchenvorstand

Auf Grund der zuletzt stark gestiegenen Corona-Inzidenz haben wir schweren Herzens entschlossen, wieder viele liebgewordene Aktivitäten einzuschränken, das gilt zunächst bis Ende März. Gerade jetzt wollen wir den Zusammenhalt in unserer Gemeinde und den Schutz unserer besonders gefährdeten Gemeindemitglieder sicherstellen.

- Für Gottesdienste gelten weiter die AHA-Regeln und wir haben bewusst auf 2G oder 3G Beschränkungen verzichtet, um allen die Teilnahme zu ermöglichen, werden aber auf den Gemeindegesang verzichten müssen.
- Mehrere Gottesdienste konnten daher nur für kleinere Gruppen durchgeführt werden, so waren bei den Konfirmationen nur die Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Familien anwesend, aber nicht die ganze Gemeinde, sondern nur der Kirchenvorstand.
- Bis Ende März werden keine Konzerte, musikalischen Vespere, Abendmahlfeiern und Kirchenkaffees stattfinden. Sollte sich die Lage entspannen, wird der KV neu entscheiden.
- Auch der Kindergottesdienst wird bis Ende des Jahres ausgesetzt. Eine neue Entscheidung soll im Januar stattfinden.
- Für andere Veranstaltungen gelten die 2G- Regeln. Es können Geimpfte (optimal gemäß den Empfehlungen der Stiko) und Genesene Interessierte teilnehmen. Die bisher geltenden Beschränkungen sind von den Verantwortlichen und Besuchern gut eingehalten worden.
- Mit der koreanischen Gemeinde wurde eine Vereinbarung für die nächsten zwei Jahre abgeschlossen, wir freuen uns, dass diese Gemeinde bei uns aktiv ist.
- Endlich haben wir mit Frau Kathrin Gruber wieder eine Pfarramtssekretärin und damit eine wesentliche Unterstützung, vor allem unserer Pastoren gewinnen können.
- Auch unsere langjährige zuverlässige Raumpflegerin Frau Sabine Schmitz ist nach längerer Krankheit wieder aktiv.
- Durch die finanzielle Förderung durch die Stiftung konnten wir unsere beiden Antriebsmotoren für die Glocken ersetzen, so dass jetzt Herr Klaproth wieder zuverlässig läuten kann.
- Die Nottreppe vom Gemeindezentrum in die Außenanlagen ist jetzt endlich fertig und könnte bei einem Notfall genutzt werden.
- Der Kirchenvorstand verfolgt weiter den bereits eingeschlagenen Weg zur Reduzierung der vorhandenen Gemeinderaumfläche und hat um die nötige Unterstützung seitens des Amt für Bau- und Kunstpflege und des Kirchenkreisamtes bei der Umsetzung gebeten.
- Für das Gartenprojekt im Pfarrgarten suchen wir noch beratende Expertinnen und Experten, die unsere Konfirmanden unterstützen (ohne selbst mitzuarbeiten).

Die nächsten KV Sitzungen werden jeweils am

**Donnerstag, am 9. Dezember, 13. Januar, 10. Februar und 10. März
um 19:30 Uhr**

im Gemeindezentrum stattfinden, Gäste sind herzlich eingeladen (bitte anmelden).

Herzliche Einladung zum adventlichen Gemeindenachmittag

Wir laden Sie herzlich ein zu einem stimmungsvollen Nachmittag im Advent, am Freitag 10. Dezember um 15:30 Uhr im Gemeindehaus.

Mit einer Andacht, Liedern und Geschichten wollen wir uns einstimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und das Zusammensein bei Kaffee und adventlichen Leckereien.

Um Anmeldung bis zum 6. Dezember im Büro der Stephanusgemeinde wird gebeten.

Für die Teilnahme am Adventsnachmittag am 10. Dezember um 15.30 Uhr möchten wir darauf hinweisen, dass Sie gemäß der Impfpflicht der Stiko geimpft sind, das heißt Impfung + Boosterimpfung.

Ihre Pastorin Inke Wegener

Gemeindenachmittage 2022

Wir freuen uns, auch im Jahr 2022 wieder Gemeindenachmittage, besonders für die ältere Generation anzubieten.

Der nächste Gemeindenachmittag im neuen Jahr findet am Freitag, 18. März 2022 um 15:30 Uhr.

Dann soll es um das Thema Gedichte gehen.

Freuen Sie sich auf einen Nachmittag rund um dieses Thema und melden Sie sich bis zum 15. März im Gemeindebüro dazu an.

Neue Gemeindesekretärin: Frau Gruber arbeitet jetzt im Gemeindebüro Stephanus



Man hört sie von weitem schon lachen: Die neue Gemeindesekretärin, Frau Gruber, hat in Stephanus ihre Arbeit aufgenommen. Erst mal musste sie sich den Altlasten zuwenden: Da hat sich doch in der Zeit ohne Sekretärin einiges angesammelt. Dem Chaos auf dem Stephanusschreibtisch ist sie schnell zu Leibe gerückt: „Wir haben auch die Ablage P!“ lachte sie und schon war der Schreibtisch wieder tiptop! Manchmal wird Sie vielleicht auch „Teddy“, ihren munteren Malteser, mitbringen. Frau Gruber arbeitet auch in der Gemeinde St. Petri als Sekretärin. Mit ihrem Humor und ihren starken Nerven ist das überhaupt kein Problem.

Frau Gruber ist verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter. Wenn sie nicht das Leben in den Gemeinden ordnet, dann spielt sie gerne Tennis, geht Skilaufen und: Sie spielt seit Kindertagen Skat und Doppelkopf!

Durch die Vernetzung der Gemeindebüros der Gemeinden Stephanus und St. Petri Grone gibt es jetzt tatsächlich neue Erreichbarkeiten für die Gemeinden.

Telefonisch sind beide Gemeinden – also auch Stephanus - wie folgt zu erreichen:

Montag: 9:00 – 11:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr

Donnerstags ist Frau Gruber auch persönlich im Gemeindebüro ansprechbar. Weiterhin will auch Pastor Opitz nach Möglichkeit montags 9:00 Uhr – 11:00 Uhr und donnerstags 10:00 – 11:30 Uhr im Gemeindezentrum erreichbar sein. Sie können aber sowohl Herrn Pastor Opitz als auch Frau Dr. Wegener immer anrufen. Die Anrufbeantworter und Mailboxen werden regelmäßig abgehört.

**Kindergartenleiterin Renate Truthe,
geb. 22.10.1928 verst. 18.9.2021**

Schallend konnte sie lachen. Manchmal kam ein fragendes „Ja?“. Renate Truthe, gehörte zum Stephanus-Urgestein. Sie war vom 1.4.69 bis zum 31. 3. 1987 Leiterin des Stephanuskinder Gartens.



Manches Kind hat Renate in die Arme geschlossen und getröstet. Häufig hat sie sich mit einem Buch hingesetzt und vorgelesen, oder auch selbst durch ihre Erzählung Geschichten lebendig werden lassen. Die wertvollen Kasperlepuppen wurden unter ihren Fingern lebendig und erzählten Märchen und Geschichten. Anregungen hierfür holte sie sich bei den Peele Poppenspeelertagen in Husum.

Die begabte Zeichnerin regte die Kinder an, die Farben der Malkästen auszuprobieren.

Und immer wieder galt es, Kinder in den Arm zu nehmen, Tränen zu trocknen, manchmal wohl auch heimliche

eigene. Als junge Witwe den Anforderungen ihrer drei Söhne, ihrer Mitarbeiterinnen, der Verwaltungsarbeit und als Gegenüber der Gemeindeleitung gerecht zu werden, war sicher nicht immer einfach.

Der Stephanuskinder Garten im Zentrum der Gemeinde ist nicht nur örtlich zentral dort angebunden.

Mit seinen Kindern war und ist er ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens. Dafür hat Renate Truthe gesorgt. Für sie war Glaube nicht nur Bildungsauftrag. Sie lebte ihn. Sie brachte sich über den Kindergarten hinaus ins Gemeindeleben ein. Fast zwei Jahrzehnte findet man ihre Zeichnungen und ihre Handschrift in den Gemeindebriefen. Auf ihr Drängen hin wurde der Weltkugelleuchter 1990 für die Gemeinde geschaffen. Sie hatte im Wendland einen Schmied entdeckt, der die Idee umsetzte.

Im Kirchentagshauskreis und bei den Friedensgebeten setzte Renate sich ein, gestaltete mit.

Dabei war sie nicht saueröpfisch oder verbissen. Sie lachte gerne schallend, auch über ihre ostpreußischen Witze.

Wenn Sie uns heute einen Rat für die Zukunft mitgeben sollte, würde sie es vielleicht mit einem Witz ausdrücken: „Der Pastor predigt: Tut, sagt der Dampfer wenn er in den Hafen einfährt Tut. Sagt er, wenn er wieder hinausfährt. Ich aber sage Euch: Tut Buße! (Kehrt um, dann gewinnt ihr das Leben!)“

Im Alter von 93 Jahren ist sie am 18. September verstorben. Gerne denken wir an sie zurück.

Wir danken ihrer Familie, dass sie Renate mit uns geteilt und uns bereichert hat. Im Himmel trinken wir wieder gemeinsam einen Pharisäer!

Klaus und Ilsabe Bendig

Krippenspiele und Gottesdienste wieder Outdoor

Aufgrund der steigenden Inzidenzzahlen und der Erkrankungen auch unter Geimpften, wagen wir es nicht, die Gottesdienste am Heiligen Abend Nachmittag mit vielen Familien ohne Abstand in der Kirche zu feiern, und so ziehen wir – wie im letzten Jahr - wieder mit Krippenspielen und Weihnachtsbaum durch das Gemeindegebiet und feiern open air.

Eine Weihnachtsandacht findet sich bestimmt auch in Ihrer Nähe. Da wir die Genehmigungen vom Ordnungsamt erst noch einholen müssen, sind dieses nur Vorplanungen. Wir werden Sie dann mit Tagespresse und Internetseite vor Weihnachten auf den neuesten Stand bringen.

Bisher sind folgende Andachten und Zeiten geplant: **Achtung: Das kann sich noch ändern.** Wir werden über die Tagespresse, Internetseite und unseren Newsletter informieren!

August Schütte Platz:	Andacht mit Krippenspiel 15:00 Uhr
Parkplatz Schöneberger Str. 2A:	Andacht mit Krippenspiel 15:30 Uhr
Wendehammer Kehrstraße 36	Andacht mit Krippenspiel 16:00 Uhr
Platz links neben Alfred-Delp-Weg 32	Andacht mit Krippenspiel 16:50 Uhr
Wendeplatz Reinkeweg 2-6	Andacht mit Krippenspiel 17:30 Uhr
Stephanusgem, Himmelsuh 17	Andacht mit Krippenspiel 18:10 Uhr

PERGOLESI

SALVE REGINA PSALM 121

PETRA BETTERMANN
SOPRAN

CHRISTIAN MÖLLER
ORGEL

PASTORIN
ANGELIKA OHLEMACHER
TEXTE

STEPHANUS-KIRCHE
GÖTTINGEN

SONNTAG 06.03.22
18:00 UHR

EINTRITT FREI



Zu einer Konzert-Andacht mit meditativem Charakter laden Sie Petra Bettermann, Pastorin Angelika Ohlemacher und Christian Möller herzlich ein. Gesungene Worte in Pergolesis Ave Verum, Salve Regina und Psalm 121 stehen im Wechsel mit gesprochenen geistlichen Texten und solistischer Orgel-Musik. 121 brennende Teelichter in den Glasfenstern der Stephanus-Kirche bilden einen festlich-stimmungsvollen Rahmen.

Petra Bettermann

Impressionen vom 50+2jährigen Jubiläum der Rudolf-Janke-Orgel



Bild: Christine Mooshake

Zum 50+2jährigen Orgeljubiläum am 4. September 2021 wirkten gleich 5 Künstler mit! Es kamen 53 Konzertbesucher, die allesamt begeistert waren von der Vielfalt des Programms und dem Variationsreichtum an Klängen dieser Orgel! Rudolf Janke, der Erbauer dieser Orgel, war ebenfalls eingeladen. (Der Zusatz „+2“ bedeutet, dass das Konzert um fast 2 Jahre verschoben werden musste. Wir alle kennen die Gründe.)

Zuerst hat uns Pastor Matthias Opitz begrüßt. Er musste sich aber auch entschuldigen, dass er gleich wieder gehen musste, aus privaten Verpflichtungen heraus. Dann fand er aber gute Worte, indem er einen Brief an die Orgel formuliert hatte und uns Organisten jeweils individuelle Wertschätzung zukommen ließ!

Vier Organist/innen, Ilsabé Fulda, Arne zur Nieden, Jens Kluge und Helmut Moldenhauer, gestalteten das Konzertprogramm mit ihren jeweils eigenen Ideen und zu guter Letzt wurde das Programm auch noch durch den Alt-Saxophonisten Björn Stahl bereichert! Es erklangen verschiedenste Werke von Dietrich Buxtehude, Antonio Valente, Joh. Seb. Bach, John Cook, John Rutter, Jehan Ariste Alain, Camille Saint-Saëns, Oskar Lindberg, Zsolt Gárdonyi, Jörn Tegtmeyer, Hans-Friedrich Micheelsen, Klaus Meine und Thomas Newman sowie eigene Kompositionen und Bearbeitungen. Dabei klang die Orgel mal feierlich, mal im flotten 7/8-Takt oder sehr weinerlich, emotional oder auch mittelalterlich schnarzig oder auch beeindruckend imposant! Es wurde sogar ein Geburtstagslied für die Orgel gespielt! Der Zimbelstern durfte natürlich auch nicht fehlen!

Zum Abschluß kam sogar Filmmusik vor!

Wir haben uns ggf. auch gegenseitig durch Registrieren unterstützt um die schönen und variationsreichen Klänge dieser Orgel zu Gehör zu bringen, die normalerweise im Gottesdienst nicht zu hören sind!

Im Anschluss gab es eine Führung mit einem Vortrag über die Klänge der einzelnen Register und entsprechenden Klangbeispielen! Auch davon war das Publikum begeistert! Es war alles in allem ein unvergesslich schönes Klangerlebnis!

Helmut Moldenhauer

Das Echo des Schweigens -

Autorenlesung mit Markus Thiele am 22. September

Der Göttinger Rechtsanwalt Dr. Markus Thiele schreibt Romane um juristische Konfliktfelder mit aktuellen Bezügen. Im „Echo des Schweigens“ (erschienen 2020 bei Benevento) entfaltet er den Konflikt eines Strafverteidigers zwischen seiner Pflicht zur Verschwiegenheit und Loyalität gegenüber dem Mandanten einerseits und dem Verlangen nach der gerechten Strafe für einen Mörder andererseits. Den Anknüpfungspunkt bietet ihm dabei die Geschichte um den ungeklärten Feuertod eines Afrikaners im Polizeigewahrsam. In einem zweiten, ganz anders gearteten Handlungsstrang geht es um einen Produzenten von Kräuterlikör, der sich den Machthabern im Dritten Reich anbietet, dann aber unmittelbar am Schicksal einer verfolgten Jüdin teilnimmt.

Mit seiner Lesung nahm uns Herr Thiele mit seiner angenehmen Stimme tief hinein in die Welten seines Romans und weckte bei den meisten Zuhörer*innen den Wunsch nach Mehr.

Der Roman erschien kurz vor Beginn der Coronakrise, so dass der Autor nur wenig Gelegenheit erhalten hat, ihn persönlich vor Publikum zu präsentieren. Die Stephanusgemeinde muss ihrerseits noch ein wenig aus der vom Virus geplagten Ruhezeit erwachen, da nun öffentliche Veranstaltungen nahezu in gewohnter Weise wieder stattfinden können. So hätten wir uns für Herrn Thiele an diesem Abend gern ein wenig mehr Zuhörer:innen gewünscht.

Hoffen wir, dass manches wieder zu Blüte und Frucht kommt, wenn die virusbedingte soziale Dürre warmem Regen des Miteinanders weicht - die anstehenden nächsten Veranstaltungen der Stiftung sind es wert! Und Markus Thiele schreibt weiter...

Ihr Dietmar Buschhaus
für das Team der Stephanus-Stiftung

Jahreslosung 2022:

Jesus Christus spricht:

**Wer zur mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.**

Johannes 6,37

Chor

Stephanus-Chor

Do 19.55 Uhr

Kai-Uwe Schütz

Gemeindsaal

☎ 2 50 81 02

Himmelsruh 177

Neue Sänger/innen sind stets willkommen! Kein Vorsingen! Informationen (auch zu den aktuellen Probenbedingungen) beim Chorleiter.

(In den Schulferien nach Absprache)

Selbsthilfegruppen

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe in Göttingen e.V. -

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige

Wenn Sie Interesse haben, sich über Sucht, Suchtmittel und Hilfsmöglichkeiten zu informieren, bieten wir Ihnen die Möglichkeit,

jeden Montag in der Zeit von 19.00 bis 21.00 Uhr unseren offenen Informationsabend in der Stephanuskirche, Himmelsruh 17, zu besuchen.

Weitere Informationen unter ☎ 8 23 70

sowie unter www.suchthilfe-goettingen.de oder freundeskreis_goettingen@hotmail.com

Unser Gottesdienstplan kann sich immer noch ändern !!

Viele Dinge sind im Moment im Fluss. Sie sind es längst schon gewohnt. So sieht es auch mit unserem Gottesdienstplan aus.

Darum achten Sie bitte auch auf die Tagespresse oder noch besser: Bestellen Sie unseren Newsletter unter E-Mail: kg.stephanus@evlka.de. Dann bekommen Sie die Informationen immer frisch in ihr Mailpostfach! Auch unsere Homepage halten wir stets sehr aktuell.

5. Dezember 2. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Matthias Opitz <i>anschließend Stiftungstisch</i>
12. Dezember 3. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst Vikarin Jana Jäger <i>anschließend Stiftungstisch</i>
	14.30 Uhr! - 18.00 Uhr!	Stationengottesdienst für Familien für die Region Diakonin Lisa Schnute und Team
19. Dezember 4. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Matthias Opitz <i>anschließend Stiftungstisch</i>
24. Dezember Heiligabend	14.30 Uhr! - 18.00 Uhr!	Weihnachten im Quartier Krippenspiele und Andachten im Gemeindegebiet unterschiedliche Beteiligte
	22.30 Uhr!	Christnacht Vikarin Jana Jäger
25. Dezember 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Festgottesdienst Pastor Matthias Opitz
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Gottesdienst Prädikant Jan Oldigs
27. Dezember 1. So. nach dem Christfest	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Matthias Opitz <i>anschließend Stiftungstisch</i>
31. Dezember Altjahresabend	18.00! Uhr	Regionalgottesdienst in St. Martin Vikarin Jana Jäger
1. Januar Neujahr	18.00 Uhr!	Regionalgottesdienst in Stephanus Pastor Gerhard Weber
2. Januar 2. So. nach dem Christfest	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Matthias Opitz
9. Januar 1. So. nach Epiphantias	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Dr. Inke Wegener

16. Januar 2. So. nach Epiphantias	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Matthias Opitz
23. Januar 3. So. nach Epiphantias	11.00 Uhr!	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfikids Pastor Matthias Opitz und Beate Lühder und Team <i>evt. nur für Konfikids und Eltern</i>
30. Januar Letzter So. nach Epiphantias	10.00 Uhr	Gottesdienst Prädikant Jan Oldigs <i>anschließend Stiftungstisch</i>
6. Februar 4. So. vor der Passionszeit	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Dr. Inke Wegener
13. Februar Septuagesimae	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Matthias Opitz
20. Februar Sexagesimae	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Matthias Opitz
27. Februar Estomihi	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Matthias Opitz <i>anschließend Stiftungstisch</i>
6. März Invokavit	10.00 Uhr	Gottesdienst Lektor Dr. Hans-Joachim Merrem
	18.00 Uhr!	Konzertandacht „Thats me“ Petra Bettermann
13. März Reminiszere	18.00 Uhr!	Gottesdienst Prediger wird noch bekannt gegeben
20. März Okuli	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Dr. Inke Wegener
27. März Lätare	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden Pastor Matthias Opitz <i>anschließend Stiftungstisch</i> <i>evt. nur für KonfirmandInnen und Eltern</i>
3. April Judika	10.00 Uhr	Gottesdienst Prediger wird noch bekannt gegeben

Senioren

Gymnastikgruppe für Frauen „Fit in den Morgen“ (donnerstags 9.00 - 10.00 Uhr)

Gemeindezentrum, Himmelsruh 17

Kontakt: Frau Lochte ☎ 79 66 36

Gespräch am Vormittag - für Frauen ab dem 60. Lebensjahr

Wir sind Frauen über 60 aus der Stephanusgemeinde, die sich in gemütlicher Runde zum Gespräch treffen. Wir reden über Themen, die sich aus den Erlebnissen der Teilnehmerinnen oder aus dem Zeitgeschehen ergeben. Dabei soll vor allem der reiche Erfahrungsschatz der älteren Frauen einfließen.

Die Gruppe ist eine offene Gruppe, die jederzeit besucht werden kann und wo man sich hoffentlich in der Gemeinschaft wohlfühlt. Dies ist ein besonderes Anliegen von uns. Mitzubringen sind also nur etwas Zeit, Freude am gemeinsamen Gespräch und eine Kaffee- oder Teetasse im Gemeindezentrum Himmelsruh 17.

jeden zweiten Mittwoch im Monat von 10.00 – 11.30 Uhr

Kontakt: Marianne Frerichs ☎ 7 58 84

Gemeinsames Mittagessen für Alleinstehende und Paare

An jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat findet ein gemeinsames Mittagessen um 12.30 Uhr im Gemeindezentrum Himmelsruh 17 statt.

Bitte bis zum Freitag der Woche davor telefonisch im Gemeindebüro oder bei Frau Lore Gutknecht anmelden ☎ 7 07 66 50

Bitte informieren Sie sich bei den Gruppenleitern oder im Gemeindebüro, ob die Treffen stattfinden!

Kleben, klecksen, kreativ werden.

Die Bastelfreunde treffen sich ab dem 10. November wieder regelmäßig zum Kreativ werden.

**Wir treffen uns jeden Mittwoch von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
in der Kreuzkirchengemeinde**

Ihr bastelt gerne und seid zwischen 6 und 10 Jahre alt? Dann kommt vorbei! Mit euch werden Lisa und Team kreativ.

Wunderweihnachtstüte – gleich vorbestellen



Man weiß nicht, was man kriegt, aber es wird weihnachtlich. Eine Tüte voll mit Überraschungen – eine Gute-Nacht-Geschichte, ein Spiel oder Rätsel, was zum Basteln...

Sie haben Kinder zwischen 6 und 11 Jahre und möchten eine Wunderweihnachtstüte?

Einfach eine EMail an kg.stephanus@evlka.de mit Name des Kindes, Gemeinde und eigene Mailadresse und dann können sie ihre Tüte ab dem 20. Dezember in ihrer Gemeinde abholen.

Familiengottesdienst in Stationen im Advent

Es wird aktiv, besinnlich, nachdenklich, kreativ. Wir laden sie ein, an verschiedenen Stationen in und um Kirche mit ihren Kindern, als Familie oder mit Freunden den Advent zu erleben.

Sie melden sich als Gruppe an, oder kommen einfach vorbei.

**Am 12. Dezember von 14:30 bis 17:30 Uhr in der Stephanusgemeinde
Dauer: ca. 1 – 1,5 Std.**

Anmeldung bei Lisa Schnute oder im Stephanus-Gemeindebüro

EvJ Gösüd Treffen

Wir sind die Evangelische Jugend in unserer Region „Göttingen Süd“ und treffen uns einmal im Monat an einem Freitag.

Action – Essen – Andacht. Und dann is' auch noch Zeit zum Chillen und Quatschen. Ihr seid auch dabei? Dann meldet euch bitte vorher kurz, damit es auch genug (vegetarisches?) Essen für alle gibt. Einfach eine Nachricht an Lisa Schnute.

Start um 17:30 Uhr, Andacht um ca. 19:30 Uhr

Nächste Treffen:

03. Dezember 21 in Kreuz

21. Januar 22 Ort wird noch bekanntgegeben

18. Februar 22 Ort wird noch bekannt gegeben

18. März 22 Ort wird noch bekannt gegeben

Leider wieder kein Kindergottesdienst!

Eine Mutter mit Ihren Kindern hatten wir mit unserer Absage beim letzten Kindergottesdienst leider nicht erreichen können. Sie kam mit ihren Kindern und schrieb uns: „Keine Kimikids! Mist Corona!“

Ja, so ist es! Wir hatten alles vorbereitet. Die jugendlichen Teamer haben sich gefreut! Doch die Infektionszahlen sind dermaßen unter den Kindern hoch geschossen und Kindergottesdienst mit Distanz, das macht niemanden Spaß! Kinder infizieren sich glücklicherweise sehr selten. Noch seltener entwickeln sie schwere Symptome, so sagen uns die Experten.

Doch um das Infektionsgeschehen nicht weiter anzuheizen, müssen einmal wieder die Kinder zurückstecken. Außerdem könnte schnell Quarantäne drohen und das würde viele Familien im mühsamen Alltag aus der Bahn werfen. Darum verzichten wir schweren Herzens auf den Kindergottesdienst bis die Infektionszahlen wieder sinken. Mist Corona!

Einladung zum Krippenspiel

Es ist wieder soweit: Die Krippenspielproben beginnen bald! Und da wir wieder auf den Straßen und Plätzen im Viertel feiern, brauchen wir wieder viele Krippenspielkinder, die Lust haben Theater zu spielen.

Die Krippenspielproben finden ab dem 25. November jeweils donnerstags in den Adventswochen vor Weihnachten um 16:30 Uhr statt. Die Krippenspiele werden dann an unterschiedlichen Orten von 15:00 Uhr an in den Weihnachtsandachten im Viertel aufgeführt.

Man kann sich am besten per E-Mail: opitz.matthias@gmail.com oder telefonisch im Gemeindebüro anmelden. Helft alle mit, dass Weihnachten ein schönes Fest im Gemeindegebiet wird!

Liebe Eltern, liebe KonfirmandInnen,

die Schulferien sind zu Ende gegangen und somit beginnt auch wieder der KonfirmandInnenunterricht. Wir können glücklicherweise trotz wachsender Coronazahlen weitermachen. Leider ist unser Gemeindesaal nicht beheizbar. Wir versuchen aber so viel wie möglich in Kleingruppen zu organisieren. Also auf jeden Fall: Warm anziehen.

Wir brauchen am Samstag, dem 13. November insgesamt 6 KonfirmandInnen, die uns bei den Konfikids helfen. Es wird dann zwei Gruppen geben. Man ist dann nicht den ganzen Samstagvormittag dabei, sondern nur etwa 2 Stunden. Beate Lühder, wird euch während des Unterrichts herausholen und mit euch vorbereiten. Überlegt schon einmal, ob ihr am 13. November Zeit habt.

Hier noch eine kleine Erinnerung: Viele haben Sie mir schon geschickt: Die heiligen Orte. Ich hätte aber gerne noch mehr! Also bitte: Die persönlichen heiligsten Orte fotografieren und mir am besten per Mail einmal zuschicken!

Am kommenden Mittwoch trifft sich wieder die Gruppe 1. Die Gruppe 2 trifft sich dann in der kommenden Woche.

Ich wünsche für alle einen guten Schulanfang.

Viele Grüße
Matthias Opitz

*Menschen hören nicht auf zu spielen, weil sie alt werden,
sie werden alt, weil sie aufhören zu spielen.*

Oliver Wendell Holmes

Gemeinsame Spieleabende

Einladung an **alle** Spielfreund*innen,

Wir treffen uns 1x/Monat am Freitagabend im
Konfirmandenraum von 19 Uhr bis etwa 22 Uhr.
Eigene Ideen für neue Gesellschaftsspiele sind
immer willkommen!

(Diese Abende finden als 2G Veranstaltung statt)

Termine: 3. 12.
14. 1.
4. 2.
4. 3.



(Diese Abende finden als 2G
Veranstaltung statt)

Beate und Fred Lühder
Tel. 7909553

Freitag, 10. Dezember um 19.00 Uhr

Kirche der Ev.-Reformierten Gemeinde,
Untere Karspüle 11, 37083 Göttingen

Eintritt frei

„... SIE SPRECHEN VON MIR NUR LEISE.“ (MASCHA KALÉKO)

Ein lyrisch-musikalisches Portrait, dargeboten von der Schauspielerin Paula Quast und der Cellistin Krischa Weber als Hommage an die jüdische Literatin Mascha Kaléko.

Paula Quast spricht die Gedichte von Mascha Kaléko im Vertrauen auf die Kraft des einzelnen Wortes, durch den Mut zur Pause lässt sie ihnen Raum, ihre Wirkung zu entfalten. Die Musikerin Krischa Weber lässt mit ihren Improvisationen die Melancholie hörbar werden, welche die Werke umgeben, überdeckt aber nicht die für Kaléko ebenfalls typische lebensbejahende Ironie.

Veranstaltet von: GCJZ Göttingen e.V. in Kooperation mit der Reformierten Gemeinde Göttingen

Donnerstag, 27. Januar 2022 um 19.30 Uhr

Altes Rathaus, Markt 9, 37073 Göttingen

Eintritt frei

IRGENDJEMAND MUSSTE DIE TÄTER JA BESTRAFEN

Vorlesung und Diskussion mit Achim Doerfer

Juden, folgt man der offiziellen Erinnerungskultur, sind Opfer. Die Bilder dazu, schwarzweiß: verhärmte Gestalten, uns fremd. Produkt nicht jüdischer Selbstsicht, sondern oft von noch heute wirkender NS-Propaganda.

Ist das die ganze Wahrheit? Nein. Juden und Jüdinnen wehrten sich machtvoll. Im Widerstand durch Partisanen, im Getto und Konzentrationslager, in vielen Ländern Europas. In den Armeen der Alliierten. Trotz Verfolgung von zwei Dritteln der Jüdischen Weltbevölkerung kämpfte etwa ein Zehntel gegen NS-Deutschland. Dazu Vergeltung: Sie verfolgten vor und nach 1945 NS-Täter und planten gar Taten gegen die Deutschen insgesamt.

Achim Doerfer will mit der erinnerungskulturellen Schiefelage aufräumen. In seinem Buch „Irgendjemand musste die Täter ja bestrafen“ hat er eine umfassende Analyse und ein Plädoyer dazu vorgelegt. Er wird uns Kernthesen präsentieren und sich Fragen stellen. Achim Doerfer ist stellvertretender Vorstand der Jüdischen Gemeinde Göttingen und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Göttingen.

Veranstaltet vom Bündnis zum Gedenken
an die Opfer des Nationalsozialismus

Sonntag, 30. Januar 2022 um 17.00 Uhr

Kirche St. Johannis, Johanniskirchhof,
37073 Göttingen

Eintritt frei

WIDER DAS VERGESSEN – ZUKUNFT BRAUCHT ERINNERN

Gedenkkonzert

Bei diesem Konzert zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus werden Texte von Nelly Sachs, Paul Celan, Erich Fried u.a. rezitiert, verbunden mit Musik, die Gedankenräume öffnet, von Satie über Liszt, Debussy, Gershwin, Rachmaninow bis zu Luboš Fišer und Heinz Holliger, vorgetragen vom Pianisten Christian Elsas. Die Veranstaltung soll nicht beim Erinnern stehen bleiben, sondern jedem Einzelnen die eigene Verantwortung für die Gegenwart und die Zukunft aufzeigen, angesichts von Extremismus, Antisemitismus, Rassismus und Intoleranz.

Veranstaltet von der GCJZ Göttingen e.V. in Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Johannis.

Stark werden im Wandel

„Ich habe mein Boot und meine Netze im Wirbelsturm Sidr verloren. Um Ersatz zu kaufen, verschuldete ich mich. Aber immer häufiger musste ich wegen schlechtem Wetter unverrichteter Dinge vom Meer zurückkehren. Das geliehene Geld konnte ich nicht zurückzahlen. Also versuchte ich mich in der Landwirtschaft. Doch aufgrund des hohen Salzgehaltes in Boden und Wasser gedieh nichts richtig. Da ich nicht mehr wusste, wie ich meine Familie versorgen sollte, ging ich nach Dhaka, dort arbeitete ich als Tagelöhner auf Baustellen. Als die Mitarbeitenden von CCDB im Jahr 2012 in unser Dorf kamen, kehrte ich zurück.

Ich probierte die verschiedensten Anbautechniken aus: die schwimmenden Gärten, die hängenden Gärten, die Turmgärten... Jetzt betreibe ich erfolgreich Landwirtschaft. Ich kann auch die Ausbildung meines Sohnes bezahlen.“

Abdul Rahim, 45, ehemaliger Fischer aus dem Dorf Padma

CCBD, Christian Commission for Development in Bangladesh,
ist ein Partner von Brot für die Welt.

63. Aktion Brot für die Welt 2021/2022.
Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft

Helfen Sie helfen.
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE1010061006050050050
BIC: GENODE1KDB

Brot
für die Welt

**Freue dich und sei fröhlich,
du Tochter Zion! Denn siehe,
ich komme und will bei dir
wohnen, spricht der Herr.**

Sacharja 2,14

Getauft wurden:

Verstorben sind:

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben. (Joh. 11,25.26)



Datenschutz-Hinweis:

Der Kirchenvorstand wird regelmäßig Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Hochzeitsjubiläen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief der Kirchengemeinde veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss spätestens bis zum Redaktionsschluss (siehe letzte Umschlagseite) beim Kirchenvorstand vorliegen.

Organisten:

Helmut Moldenhauer ☎ 48 51 37, E-Mail: helmut.moldenhauer@web.de
Arne zur Nieden ☎ 7 97 53 79, E-Mail: arnezn@gmx.de

Chorleiter:

Kai-Uwe-Schütz ☎ 2 50 81 02, E-Mail: KU.Schuetz@gmx.de

Crescendo: Förderkreis Kirchenmusik in Stephanus e.V.

Vorsitz: Dr. Fred Lühder, ☎ 7 90 95 53,
E-Mail: crescendo.goettingen@gmail.com
Bankverbindung: IBAN DE81 2605 0001 0046 3021 54

Stephanus-Stiftung:

Webseite: stephanusstiftung.wir-e.de, E-Mail: Stephanus-Stiftung@web.de
Vorsitz: Dr. Dietmar Buschhaus, ☎ 7 90 58 18
Ursula Brandes, ☎ 79 38 74
Kirchenkreisamt Göttingen, Sparkasse Göttingen
IBAN DE77 2605 0001 0000 0008 28
Verwendungszweck für Ihre Spende: Stiftungszweck 8944-82110 482000
Verwendungszweck für Ihre Zustiftung: Zustiftung 8944-202200

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

Kirchenkreisamt Göttingen, Sparkasse Göttingen
IBAN DE77 2605 0001 0000 0008 28
Stichwort „Stephanusgemeinde“ und Verwendungszweck

Diakonisches Werk:

Familien- und Sozialberatung, Schillerstr. 21 ☎ 5 17 81-0 Fax: 5 17 81-18

Gemeindeflegedienst:

Frau Stephanie Preusse, Schöneberger Str. 2a+b ☎ 7 70 97 70

Diakonie:

Diakoniestation Göttingen (Häusliche Krankenpflege), Martin-Luther-Str. 20 B
☎ 9 70 70, Pflegedienstleitung: Anette Willkomm

Kindergarten:

Leitung: Christine Thüne, Stellvertretung: Katharina Meise
Himmelsruh 17 ☎ 79 75 25 44, E-Mail: Kita.Stephanus@evlka.de

Pfarramt:

Pastor Matthias Opitz ☎ 0 15 75 2 76 76 30 oder Festnetz 79 09 14 11,

E-Mail: opitz.matthias@gmail.com

Verbindliche Anwesenheit (nach Möglichkeit): Montag: 9.00 – 10.30 Uhr,

Donnerstag: 9.00 – 10.30 Uhr

Pastorin Dr. Inke Wegener, ☎ 0 55 08 13 61, E-Mail: inke.wegener@t-online.de

Diakonin:

Lisa Schnute ☎ 01 76 - 24 16 72 22, E-Mail: lisa.schnute@evlka.de

Vikarin:

Jana Jäger ☎ 79 09 14 10, E-Mail: Jana.Jaeger@evlka.de

Gemeindebüro:

Kathrin Gruber ☎ 79 09 14 10 Fax: 79 09 14 12, Himmelsruh 17

E-Mail: kg.stephanus@evlka.de

Telefonisch erreichbar: Montag: 9:00 – 11:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 – 11:00 Uhr, Fr: 9:00 – 11:00 Uhr

Im Gemeindebüro: Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr,

Küster:

Andreas Klapproth ☎ 79 09 14 10 Mobil: 01 76 85 17 18 89

Kirchenvorstand:

Ilsabe Bendig ☎ 7 98 98 23, E-Mail: ilsabeb@web.de

Dirk Bodenhagen ☎ 7 97 47 66, E-Mail: dirkbodenhagen@web.de

Kristina Heide ☎ 70 45 84, E-Mail: kristina.heide@t-online.de

Katharina Lemke ☎ 40 13 12 55, E-Mail: katharina.fromme@gmail.com

Dr. Hans-Joachim Merrem (Vorsitzender) ☎ 79 37 22, E-Mail: hjmerrem@aol.com

Doris Runte ☎ 01 76 - 87 94 05 04

Petra Wette ☎ 7 90 56 36, E-Mail: wette-goettingen@t-online.de

Ingo Wiesner ☎ 01 71 - 1 27 64 93, E-Mail: kg.stephanus@evlka.de

Webseite der Kirchengemeinde: stephanus-goettingen.wir-e.de/aktuelles

Redaktionsschluss für den nächsten Stephanusbrief: 24. Februar 2022

Beiträge an: gemeindebrief-stephanus@gmx.de

Impressum:

Die ev.-luth. Stephanusgemeinde ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Göttingen und wird durch den Kirchenvorstand vertreten. Inhaltlich verantwortlich gemäß § 55 Abs. 2 RStV:

Dr. Hans-Joachim Merrem, Tel 793722, Fax 793701, Email hjmerrem@aol.com.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktion und Gestaltung: Thomas Richter

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de